



Gründonnerstag 2020 19:00 Uhr: Agape-Feier zu Hause

Warum eine Gründonnerstags-Feier zu Hause?

In diesem Jahr kann der Gründonnerstag wegen der Corona-Krise nicht in gottesdienstlicher Gemeinschaft gefeiert werden. Damit ist auch ein Abschluss der von Gründonnerstag 2019 bis Gründonnerstag 2020 geplanten Aktion „**Jahr des Abendmahls**“ nicht möglich. Darum laden die Kirchengemeinden im Kirchenkreis Eisleben-Sömmerda herzlich dazu ein, in ihrer Familiengemeinschaft zu Hause den Gründonnerstag um 19:00 Uhr zu begehen – verbunden mit den Gemeindegliedern aus ihrem Ort und dem ganzen Kirchenkreis, die auch um diese Uhrzeit ihre Agape-Feier zu Hause feiern.

Wer kann mitmachen?

Ausnahmslos jeder, der möchte: Für sich allein, mit Partner, als Familie, mit den Menschen, mit denen Sie unter einem Dach leben.

Was muss ich vorbereiten?

Zur Vorbereitung gehört, den eigenen Küchentisch oder Wohnzimmertisch festlich (Tischdecke, Blumen, Geschirr...) zu schmücken. Folgende Dinge sollten auf dem Tisch vorhanden sein:

- eine Kerze, die im Verlauf der Liturgie angezündet wird
- Brot oder ein Brötchen oder kleines Weißbrot oder Baguette, das während der Feier geteilt wird
- für jeden der Anwesenden ein Glas mit Wein oder Saft, aus dem später getrunken wird
- etwas zu Essen, was im Anschluss an die Liturgie dann gegessen wird (Schnittchen oder Pizza oder ein Salat oder....)

Und zum Schluss:

Wer will und mit Veröffentlichung seines Bildes in einer großen Collage aller Bilder (ohne Namensnennung) einverstanden ist, kann mit dem Handy ein Foto seiner Gründonnerstagsfeier schicken an:

Pfrn. L. Burghardt (whatsapp 0176 /45837193 oder lena.burghardt@kk-e-s.de)

Pfr. F. Blischke (whatsapp 0174/4311928 oder pfarrer@blischke.net)

Pfrn. E. Kania (whatsapp 0176-30789173 oder eva.kania@kk-e-s.de)

Liturgie zum Gründonnerstag 2020 – Start 19:00 Uhr

Hinweis: E = Einer A= Alle. Derjenige, der E liest, kann bei einer Familie auch während der Liturgie wechseln. Wird der Gründonnerstag alleine gefeiert, liest man E und A jeweils selbst.

E Unser Tisch ist gedeckt. Wir erinnern uns an das letzte Zusammensein von Jesus mit seinen Freunden, als er Brot und Wein teilte. In unserem Gedenken ist Jesus heute gegenwärtig. So beten wir den Psalm des Gründonnerstags.

A *(Ps 111)* Groß sind die Werke des Herrn,
und was er tut, das ist herrlich und prächtig.
Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder,
der gnädige und barmherzige Herr.
Er gibt Speise denen, die ihn fürchten;
er gedenkt ewig an seinen Bund.
Er lässt verkündigen seine gewaltigen Taten seinem Volk,
dass er ihnen gebe das Erbe der Heiden.
Er sendet eine Erlösung seinem Volk;
er verheißt, dass sein Bund ewig bleiben soll.
Ehr sei dem Vater und dem Sohn, und dem Heiligen Geist. Wie
es war im Anfang, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu
Ewigkeit. Amen.

E Nach alter jüdischer Sitte wird beim Passafest das Haus gekehrt und der Unrat hinausgeschafft. Auch wir wollen aufräumen, was uns von Gott trennt, und bitten gemeinsam:

A *(Ps 51)* Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz
und gib mir einen neuen, beständigen Geist.
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht
und nimm deinen Heiligen Geist nicht von mir.
Erfreue mich wieder mit deiner Hilfe,
und mit einem willigen Geist rüste mich aus.

E Himmlischer Vater, du hast deinen Sohn Jesus zu uns gesandt. So wie er mit seinen Jüngern Brot und Wein teilte, so gibst du uns Anteil am Geheimnis deines Lebens. Zur Ehre deines Sohnes, der das Licht der Welt ist, will ich das Licht des Gründonnerstags entzünden. Schenke uns, dass nun Friede, Licht und Freude in unserem Haus wohnen.

A Denn in dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Licht sehen wir das Licht.

Die Kerze wird entzündet und der Lobpreis gesprochen:

E Gepriesen bist Du, Herr unser Gott, du hast deinen Sohn als Licht der Welt zu uns gesandt.

A Gepriesen bist Du, Herr unser Gott, König der Welt, Du schenkst uns Freude, den Gründonnerstag zu feiern. Amen.

E Im Licht der Kerze des Gründonnerstags lesen wir gemeinsam die Geschichte nach dem Markusevangelium.

A Und am ersten Tage der Ungesäuerten Brote, da man das Passalamm opferte, saß Jesus mit den zwölf Jünger bei Tisch. Und als sie aßen, nahm er das Brot, dankte und brach's und gab's ihnen und sprach: Nehmet; das ist mein Leib. Und er nahm den Kelch, dankte und gab ihnen den; und sie tranken alle daraus. Und er sprach zu ihnen: Das ist mein Blut des Bundes, das für viele vergossen wird. Wahrlich, ich sage euch, dass ich nicht mehr trinken werde vom Gewächs des Weinstocks bis an den Tag, an dem ich aufs Neue davon trinke im Reich Gottes. Und als sie den Lobgesang gesungen hatten, gingen sie hinaus an den Ölberg.

E In unserer Mitte ist Jesus gegenwärtig.

A Wir heißen ihn in Freude und Frieden willkommen.

E Heute Abend feiern wir seine Gegenwart und freuen uns auf seine Auferstehung.

A Der Herr ist mit uns, um uns zu erfrischen und zu stärken.

E So lasst uns Gott die Ehre geben, uns lieben und untereinander sprechen: Friede sei mit Dir.

Friedensgruß untereinander

E *(E erhebt das mit Wein oder Saft gefüllte Glas und spricht):*

Jesus hat mit seinen Freunden den Wein geteilt und nimmt auch uns mit auf seinen Weg der Hingabe zum ewigen Leben.

A Halte uns fest in deiner Gemeinschaft, dass wir bei dir bleiben, so wie du bei uns bleibst bis an der Welt Ende.

E Gepriesen bist Du, Herr unser Gott, für die Gemeinschaft in Jesus Christus.

Alle erheben ihre Gläser, stoßen an und trinken.

E *(E erhebt den Brotteller oder Brotkorb und spricht:)*

Jesus hat mit seinen Freunden das Brot geteilt. Auch wir teilen das Brot als Zeichen der Gemeinschaft mit ihm und der Gemeinschaft zwischen uns und allen, die heute Abend den Gründonnerstag feiern.

A Aller Augen warten auf dich Herr, und du gibst ihnen Speise zur rechten Zeiten. Du tust Deine Hand auf, und sättigst alles, was lebt, nach deinem Wohlgefallen.

E Gepriesen bist Du, Herr unser Gott, für die Gemeinschaft in Jesus Christus.

Das Brot wird geteilt, jeder isst etwas von dem Brot

E Lasst uns beten: Barmherziger Gott, zu dir kommen wir:

A Lass uns spüren, dass Du uns nahe bist.

E Wir bitten Dich für unsere Gemeinden:

A Erfülle unsere Gemeinschaft mit deinem Segen.

E Wir bitten dich für alle Menschen, die in Sorge und Angst sind:

A Schenke ihnen und uns Deine Zuversicht.

E Wir bitten dich für alle, die in den Krankenhäusern und Heimen dienen:

A Gib ihnen Kraft und Mut für alle Arbeit.

E Wir bitten dich für alle Kranken:

Tröste und heile, die dich brauchen.

E Wir bitten dich für unser Land und für unsere Welt.

A Bewahre uns vor dem Bösen und schenke uns dein Heil.

Vater unser.....

E Und so segne und behüte uns und alle, die zu uns gehören, der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn, und der Heilige Geist.

A Amen.

Im Anschluss kann gemeinsam zu Abend gegessen werden.